Kurzanleitung Curlin 6000 CMS

Schmerztherapie

Für ein Höchstmaß an
Einfachheit und Sicherheit

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Sicherheitshinweise:

Das einführende Training der Curlin-Pumpe muss von B. Braun Vertriebsmitarbeitern oder einer anderen authorisierten Person durchgeführt werden.

Sicherstellen, dass Gerät ordnungsgemäß positioniert und gesichert ist.

Vor Inbetriebnahme das Gerät auf Vollständigkeit, mögliche Beschädigung und fehlende Teile prüfen. Auf hör- sowie sichtbare Alarme während des Selbsttests achten.

Patientenverbindung erst herstellen, nachdem die Infusionsleitung ordnungsgemäß eingelegt und entlüftet wurde. Die Patientenverbindung während des Leitungswechsels unterbrechen, um eine ungewollte Dosisgabe zu vermeiden.

Nur Curlin Medical Infusionssysteme verwenden.

Leitung knickfrei legen.

Empfohlener Wechsel von Einmalartikeln nach 24 Stunden (Hygienevorschriften beachten).

In medizinisch genutzten Räumen wird eine den Vorschriften entsprechende Installation vorausgesetzt (z. B. VDE 0100, VDE 0107 oder IEC-Festlegungen). Länderspezifische Vorschriften und nationale Abweichungen beachten.

Um eine Explosion zu vermeiden, darf die Pumpe nicht in Gegenwart entflammbarer Anästhetika betrieben werden.

Angezeigte Werte mit eingegebenem Wert vergleichen. Infusion nur dann starten, wenn Werte miteinander übereinstimmen. Die angezeigten Daten müssen vom Anwender immer auf Plausibilität für weitere medizinische Entscheidungen überprüft werden.

Die Pumpe und das Steckernetzteil sind vor Feuchtigkeit zu schützen.

Falls die Pumpe herunterfällt oder einer Krafteinwirkung ausgesetzt wird, muss sie von der Servicewerkstatt überprüft werden.

Bei lebenserhaltenden Medikationen muss eine zusätzliche Patientenüberwachung (z. B. durch Monitoring) erfolgen.

Vom Luftdetektor kann nicht erkannt werden, wenn Luft eindringt an: 3-Wege-Hähnen, Infusionszwischenstücken und weiteren Leitungen, die sich zwischen Pumpe und Patient befinden.

Mögliche Inkompatibilitäten von Geräten und Arzneimitteln sind den jeweiligen Herstellerinformationen zu entnehmen.

Nur Luer-Lock-Systeme sowie kompatible Kombinationen von Geräten, Zubehör, Verschleißteilen und Einmalartikeln verwenden.

Angeschlossene elektrische Komponenten müssen der IEC/EN-Spezifikation genügen (z. B. IEC/EN 60950 für datenverarbeitende Geräte). Wer zusätzliche Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und damit für die Einhaltung der Systemnorm IEC/EN 60601-1-1 verantwortlich.

Wenn mehrere Apparate/Infusionsleitungen angeschlossen sind, kann eine gegenseitige Beeinflussung nicht ausgeschlossen werden (siehe: VDE 0753 Teil 5 Anwendungsregeln für Parallelinfusion - Vorstellbare Anwendungsverfahren")

Die Curlin-Pumpe erfüllt alle Sicherheitsstandards für medizinischelektrische Geräte in Übereinstimmung mit den Publikationen IEC/EN 60601-1und IEC/EN 60601-2-24.

Wichtiger Hinweis:
Die vorliegende Kurzanleitung ist nur für geschulte Anwender und lediglich eine Ergänzung zu der Gebrauchsanweisung der Curlin 6000 CMS. Eine ausführliche Produktbeschreibung inklusive ergänzender Sicherheitshinweise, Erklärung der Symbole und Technische Spezifikationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung für die volumetrische Infusionspumpe Curlin 6000 CMS (Art.-Nr.: 360-9009-DE).

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbereitende Maßnahmen
1.1 Einlegen des Infusionssystems (Befüllen mittels Schwerkraft)
1.2 Einlegen des Infusionssystems (Befüllen mittels Pumpe)

2. Programmierung
2.1 Therapiewahl
2.2 Profil: PCA

3. Optionen
3.1 Allgemein
3.2 Ausblenden von Profilen

4. Alarme

5. Zubehör

6. Ansprechpartner

1. Vorbereitende Maßnahmen

1.1 Einlegen des Infusionssystems (Befüllen mittels Schwerkraft)

1. Bereiten Sie den Medikamentenbeutel vor.

2. Entfernen Sie die Abreißlasche der Durchflusssperre (Free-Flow-Stop) durch Drehen **(1)** und stechen Sie den Dorn in den Infusionsport des Beutels ein.

3. Drücken Sie die Durchflusssperre zwischen Daumen und Zeigefinger, damit Flüssigkeit durch den Schlauch fließen kann. **(2)**
   Üben Sie dabei einen leichten Druck auf den Medikamentenbeutel aus, damit die Luft sowohl aus dem Beutel als auch aus dem Infusionssystem entweichen kann.

4. Schließen Sie die Schiebeklemme am Infusionssystem.

5. Öffnen Sie den Pumpendeckel vollständig.

6. Legen Sie die blaue Schlauchführung in die Anschlussöffnung an der rechten Seite der Pumpe in Richtung des blauen Pfeils ein **(3)** und positionieren Sie den Schlauch vor dem Deckelgelenk.

7. Zentrieren Sie den Schlauch in der Mitte des Pumpsegments, so dass dieser den gelben Punkt bedeckt. Halten Sie die gelbe integrierte Durchflusssperre am Griff, und legen Sie diese in die Anschlussöffnung an der linken Seite der Pumpe in Richtung des gelben Pfeils ein. **(4)**
   Achtung: Drücken Sie die Durchflusssperre nicht herunter, wenn Sie diese in die Anschlussöffnung einlegen. Dadurch könnte die Durchflusssperre unabsichtlich geöffnet werden und Flüssigkeit durch den Schlauch fließen.

8. Öffnen Sie die Schiebeklemme am Infusionssystem.
9. Fixieren Sie den Schlauch in dem schwarzen Luftdetektor.
10. Schließen Sie den Pumpendeckel vollständig und rasten Sie diesen sicher ein.

1. Vorbereitende Maßnahmen

1.2 Einlegen des Infusionssystems (Befüllen mittels Pumpe)

1. Bereiten Sie den Medikamentenbeutel vor.

2. Entfernen Sie die Abreißlasche der Durchflusssperre (Free-Flow-Stop) durch Drehen **(1)**. Schließen Sie die Schiebeklemme am Infusionssystem und stechen Sie den Dorn in den Infusionsport des Beutels ein.

3. Öffnen Sie den Pumpendeckel vollständig.

4. Legen Sie die blaue Schlauchführung in die Anschlussöffnung an der rechten Seite der Pumpe in Richtung des blauen Pfeils ein **(3)** und positionieren Sie den Schlauch vor dem Deckelgelenk.

5. Zentrieren Sie den Schlauch in der Mitte des Pumpsegments, so dass dieser den gelben Punkt bedeckt. Halten Sie die gelbe integrierte Durchflusssperre am Griff, und legen Sie diese in die Anschlussöffnung an der linken Seite der Pumpe in Richtung des gelben Pfeils ein. **(4)**
   Achtung: (siehe 1.1, Schritt 7)

6. Öffnen Sie die Schiebeklemme am Infusionssystem.
7. Fixieren Sie den Schlauch in dem schw. Luftdetektor.

8. Schließen Sie den Pumpendeckel vollständig und rasten Sie diesen sicher ein.
9. Drücken Sie nach erfolgter Programmierung im Menü **AUSFÜHROPTIONEN** die Taste **PRIME** (Vorbereiten).

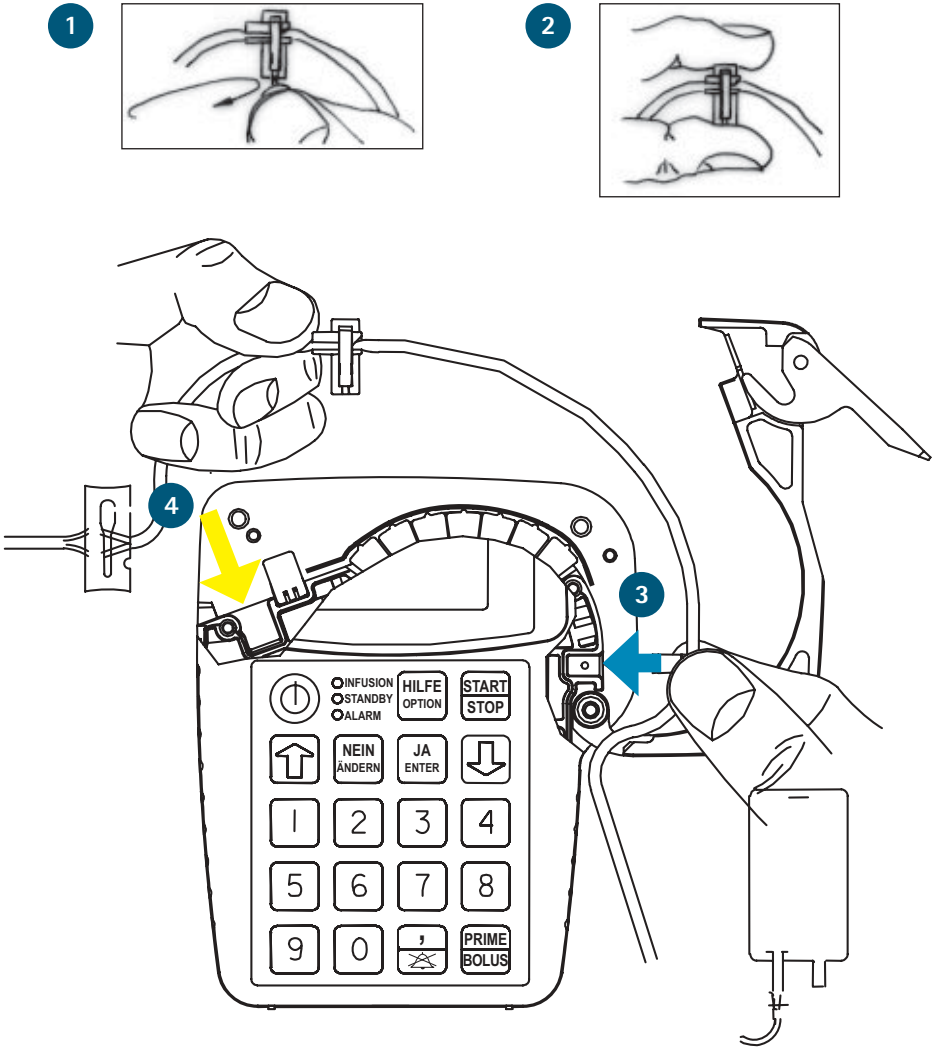
10. Halten Sie die Taste **PRIME** gedrückt, bis das System komplett befüllt ist.
11. Drücken Sie **JA/ENTER,** um das Menü zu verlassen.

DRÜCKEN SIE
START
NEIN zum PRÜFEN
OPTION oder **PRIME**

Pat. trennen
Klemmen öffnen
HALT **PRIME** Taste
JA für ENDE

DRÜCKEN SIE
PRIME zum Forts:
JA für ENDE
Primemeng: 0,4 ml

1. Vorbereitende Maßnahmen



2. Programmierung

2.1 Therapieauswahl

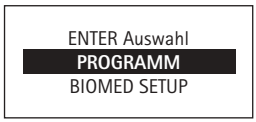
Die Curlin-Pumpe bietet für die Schmerztherapie das Therapieprofil PCA:
PCA (Patient Controlled Analgesia, vom Patienten gesteuerte Analgesie)
ist für die Therapien bestimmt, die eine kontinuierliche, eine vom Patienten gesteuerte Bolus-Therapie oder beides erfordern.

Startauswahl:

1. Schalten Sie die Pumpe ein.

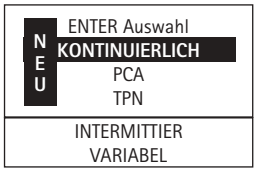
2. Überwachen Sie den Selbsttest (Kontrolle Bildschirmanzeigen und Leuchtdioden).

3. Bestätigen Sie die Auswahl **PROGRAMM** im ersten Auswahlmenü mit **JA/ENTER**.



4. Treffen Sie Ihre Auswahl und bestätigen Sie mit **JA/ENTER**.
   FORTSETZEN –
   Fortsetzen bei Unterbrechung einer Therapie
   WIEDERHOLEN –
   Wiederholen einer Therapie, z. B. beim Anschluss eines neuen Beutel
   NEUES PROG –
   Neue Therapie

5. Wenn mehrere Therapien verfügbar sind, wählen Sie **PCA** aus und bestätigen Sie mit **JA/ENTER**.



2. Programmierung

2.2 Profil: PCA

6. Nehmen Sie Ihre Eingaben gemäß der Vorgabefelder vor und bestätigen Sie jede Zeile mit **JA/ENTER**.

PCA EINHEIT: ml ZUGANG: IV INIT. DOSE: 0,0 ml medLMTS: AUS	EINHEIT: mg KONZ: **0,1** mg/ml ZUGANG: IV INIT. DOSE: 0,0 mg	EINHEIT: mcg KONZ: **0,1** mcg/ml ZUGANG: IV INIT. DOSE: 0,0 mcg
WEITER? JA	medLMTS: AUS WEITER? JA	medLMTS: AUS WEITER? JA

PCA BEU VOL: **0,0** ml Basalrate: 0,0 ml/h Pat. BOLUS: 0,0 ml BOLUSINT: 0:00 HH:MM	BEU VOL: **0,0** ml Basalrate: 0,0 mg/h Pat. BOLUS: 0,0 mg BOLUSINT: 0:00 HH:MM	BEU VOL: **0,0** ml Basalrate: 0,0 mg/h Pat. BOLUS: 0,0 mg BOLUSINT: 0:00 HH:MM
A #BOLS/h: 0 FERTIG? JA	#BOLS/h: 0 FERTIG? JA	#BOLS/h: 0 FERTIG? JA

Merkmal		Einheit	Parameter
EINHEIT	Einheit	ml, mg, mcg	-
KONZ	Konzentration	mg/ml, mcg/ml	0,1 - 999
ZUGANG	Zugangsweg	-	IV, EPI, SC

Zugangsweg	Okklusionseinstell. bar (psi)	Max. Basalrate (ml/h)	Max. Bolusrate (ml/h)	Max. Bolusdosis (ml)	Max. Intialdosis (ml)
Intravenös (IV)	1,2 oder 0,6 (18/8)	50	125	50	50
Epidural (EPI)	1,2 oder 0,6 (18/8)	25	90	25	25
Subkutan (SC)	1,2 oder 0,6 (18/8)	5	60	5	5

2. Programmierung

2.2 Profil: PCA

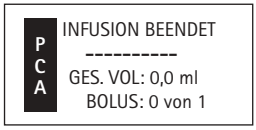
Merkmal		Einheit	Parameter
INIT.DOSE	Initialdosis	ml, mg, mcg	vgl. Tab
medLMTS	Medikamentenlimits		
MaxRate	Maximale Rate	ml/h, mg/h, mcg/h	vgl. Tab
Δ Rate	Deltarate	ml, mg, mcg	vgl. Tab
Δ Zeit	Deltazeit	hh:mm	00:01 - 288.00
MaxBoli	Maximale Bolusdosis	ml, mg, mcg	vgl. Tab
MinINT	Minimale Bolussperrzeit	min	0 - 60
#BOLS/h	Anzahl Boli pro Stunde		0 - 15
BEU Vol	Beutelvolumen	ml	1 - 9999
Basalrate	Basalrate	ml/h, mg/h, mcg/h	vgl. Tab
Pat. BOLUS	Patientenbolus	ml, mg, mcg	vgl. Tab
BOLUSINT	Bolussperrzeit	min	0 - 60

7. Drücken Sie **START** zum Starten der Infusion.
   Weitere Auswahlmöglichkeiten:
   NEIN – Kontrollieren/Anpassen der Eingaben
   OPTION – Anzeigen Optionsmenü
   PRIME – Befüllen des Infusionssystems

8. Während der Infusion wird die Anzeige zwischen versch. Informationsbildschirmen gewechselt.
9. Drücken Sie **START/STOP**, um eine Infusion zu unterbrechen oder anzuhalten. Treffen Sie anschließend die Auswahl aus dem Pause-Menü.

10. Wenn die Infusion abgeschlossen ist, wird folgender Bildschirm angezeigt.

11. Drücken Sie **START/STOP** und schalten Sie die Pumpe aus, um eine Therapie zu beenden.



3. Optionen

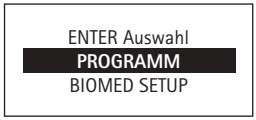
3.1 Allgemein

Displayanzeige	Einstellungen
LOCK	**SPERRE: AUS – 1 – 2 – 3** Drücken Sie **NEIN** zum Ändern der Sperreinstellung. Drücken Sie **JA** um die neue Einstellung zu übernehmen.
ARZTDOSIS	**ZUSÄTZLICHER ARZT-BOLUS** Drücken Sie **NEIN** und dann **JA** zum Anzeigen. Geben Sie die Arztdosis ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **JA**. Drücken Sie im Feld „ÜBERN?" **JA** Nachdem Sie das Menü OPTION verlassen haben, wird die Dosis automat. infundiert.
GES. THER	**ÜBERSICHT DER GESAMTTHERAPIE** Drücken Sie **NEIN** und dann **JA** zum Anzeigen. Drücken Sie JA zum Beenden.
GES. STD	**ÜBERSICHT DER STÜNDL. GESAMTMENGE (mit angeforderten/gegebenen Boli)** Drücken Sie **NEIN** und dann **JA** zum Anzeigen. Drücken Sie **NEIN** zum Beenden.
LÖSCH STD	**STÜNDL. GESAMTMENGE LÖSCHEN** Drücken Sie **NEIN** und dann **JA** zum Anzeigen. Drücken Sie erneut **JA** zum Löschen der Daten. Drücken Sie **NEIN**, um die Anzeige beizubehalten und zu beenden.
medLMTS	**ANPASSUNG MEDIKAMENTENLIMITS** Drücken Sie **NEIN** und dann **JA** zum Anzeigen. Verändern Sie die Parameter (Basalrate und/oder Bolus) in den vorher programmierten Grenzen. Drücken Sie **JA** um die neue Einstellung zu übernehmen.
OKKLU UN	**OKKLUSION UNTEN: NIEDRIG 0,6 bar, HOCH 1,2 bar** Drücken Sie **NEIN** zum Ändern und **JA** zum Übernehmen der Eingabe.
LUFTSENS	**LUFTERKENNUNG: 0,1 ml – 0,5 ml – 2,0 ml – AUS** Drücken Sie **NEIN** zum Ändern, **JA** zum Übernehmen der Eingabe
AUDIO 1 - 9	**AUDIOSIGNAL** Wählen Sie die Lautstärke durch Drücken der Tasten 1-9 aus, **JA** zum Übernehmen der Eingabe.
PWR CK	**ENERGIEÜBERPRÜFUNG** Drücken Sie **NEIN** und anschließend **JA**, um den Status zu überprüfen.

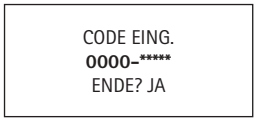
3. Optionen

3.2 Ausblenden von Profilen

1. Wählen Sie nach dem Einschalten der Pumpe **BIOMED SETUP** im Menü aus und bestätigen Sie mit **JA**.



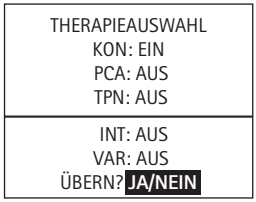
2. Nach der Eingabe des Codes **0000–XXXXX** gelangen Sie automatisch ins Auswahlmenü.



3. Gehen Sie mit den Pfeiltasten bis zum Punkt **THERAPIEAUSWAHL** und bestätigen Sie mit **JA**.

4. Drücken Sie **JA**, um die einzelnen Therapien zu bestätigen. Drücken Sie **NEIN/ÄNDERN**, um eine Therapie auf **AUS** zu setzen und bestätigen Sie die Änderung mit **JA**.

   Drücken Sie abschließend **JA** in dem Feld **ÜBERN**. Die Änderungen werden übernommen.



4. Alarme

Displayanzeige	Alarmursache und Korrekturmaßnahmen
INFUSION BEENDET	Drücken Sie **STOP**, hängen Sie einen neuen Infusionsbeutel an, wählen Sie **WIEDERHOLEN** und bestätigen Sie die Felder oder schalten Sie die Pumpe aus.
LUFT IN LEITUNG	Entfernen Sie die Luft aus dem Infusionssystem und dem Infusionsbeutel (Entfernen Sie das System ggf. vom Patienten bevor Sie erneut entlüften).
OKKLUSION UNTEN	Überprüfen Sie das Infusionssystem von der Pumpe bis zur Infusionsstelle und beseitigen Sie den Verschluss. Ändern Sie ggf. die Druckeinstellung. Wenn die Okklusion behoben ist, wird der Alarm beendet und die Infusion fortgesetzt.
OKKLUSION OBEN	Überprüfen Sie das Infusionssystem vom Infusionsbeutel bis zur Pumpe und beseitigen Sie den Verschluss. Drücken Sie **STOP**, wählen Sie **FORTSETZEN** und drücken Sie **START**.
HOHER DRUCK	Überprüfen Sie den Infusionsbeutel auf Überdruck. Wenn die Infusion gestartet werden kann, drücken Sie **STOP**, wählen Sie **FORTSETZEN** und drücken Sie **START**.
SET NICHT EINGELEGT	Legen Sie das Curlin Medical Infusionssystem ein. Verwenden Sie NUR Curlin Medical Infusionssysteme. Die entsprechenden Installationshinweise finden Sie im Benutzerhandbuch.
UNBEAUFSICHTIGTE PUMPE	Drücken Sie **START** und setzen Sie die Therapie oder den Betrieb fort.
SET ERSETZEN	Ersetzen Sie das Infusionssystem und entlüften Sie falls erforderlich neu. Wählen Sie **FORTSETZEN** und drücken Sie **START**.
DECKEL OFFEN/ SET NICHT RICHTIG EINGELEGT	Überprüfen Sie die Positionierung des Infusionssystems und schließen Sie den Pumpendeckel ordnungsgemäß. Weitere Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch.
BATTERIE LEER	Drücken Sie **STOP** und schalten Sie die Pumpe aus. Installieren Sie zwei neue Batterien vom Typ LR14.

5. Zubehör

Einmalartikel

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	PZN	VE
Infusionssystem mit Spike, Luer-Lock	340-4114	4687761	20
Infusionssystem mit Spike, Luer-Lock, 1,2 µm Filter	340-4128	4687755	20
Infusionssystem mit 150ml Medikamentenbeutel	340-4111	4687732	20
Infusionssystem mit 150ml Medikamentenbeutel, 0,22 µm Filter	340-4119	4687749	20
Infusionssystem mit Luer-Lock	340-4115	3681236	20

Zubehör

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.
Steckernetzteil	360-2022	Sicherheitsbox-PCA (250ml)	360-0141L
Externer Akkupack	350-2026	Bolusgeber	360-2005
Halterung für Infusionsständer	360-0111	Daten-Schnittstellenkabel	340-2018
Stativklemme	340-0104		

Taschen

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.
Tragetasche 150 ml	T-150	Schultertasche 1000 ml	T-750
Tragetasche 250/500 ml	T-500	Rucksack	T-1000-DE

6. Ansprechpartner

Behandelnder Arzt

Name	
Anschrift	
Telefon	

Betreuender Pflegedienst

Name	
Anschrift	
Telefon	

Betreuende Apotheke

Name	
Anschrift	
Telefon	

Notizen

Wir sind für Sie da

TransCare – Eine gute Verbindung

B. Braun –
Ihr starker Partner für die parenterale Ernährung in der Klinik und zu Hause.

- Pflegefachlich qualifizierte Hilfe
- Versorgung intensiv-therapiebedürftiger Patienten
- Professionelles Überleitungsmanagement

Hersteller:

Curlin Medical, Inc.

15751 Graham St.
Huntington Beach
CA 92649 USA

CE
0050

Vertrieb:

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

B. Braun Melsungen AG
OPM

Carl-Braun-Straße 1
34212 Melsungen
Deutschland
Tel (0 56 61) 71-33 99
Fax (0 56 61) 71-35 50

www.bbraun.de
www.transcare.bbraun.de

W. 01.05.07/1 999 1102